

* * * Überbieten. Einige auswärtige mit den nöthigsten Schulkenntnissen versehene Knaben von rechtlichen brauen Alters wünschen auf hiesigem Platze in einer Material- und Tabakhandlung als Lehrlinge unter annehmbaren Bedingungen platirt zu werden. Das Nähtere darüber erhält das Verfassungs-Comptoir des M. Stock allhier (auf dem Brühl, Nr. 473.).

* * * Gesuch. Eine perfekte Köchin, 26 Jahr alt, und mit den besten Bezeugnissen versehen, wünscht Familien-Verhältnisse halber diese Michaeli noch eine gute Anstellung bei einer Herrschaft in oder außerhalb Leipzig zu haben. Nähre Auskunft in der Fleischergasse Nr. 251, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Sollte eine Witwe oder kinderlose Familie zu Michaeli ein Plätzchen an ein stilles Frauenzimmer abzulassen haben, dieselbe wird gebeten, die Anzeige unter Adresse A. In der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Lehrling in eine hiesige Materialwaaren-Handlung, welcher moralisch gut und mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestattet seyn muß, und ist das Näherte in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Gesucht wird ein schon erwachsener Kaufbursche. Das Nähtere in dem Gewölbe Nr. 1187.

Vermietbung. In der Stadt lebhafter Lage ist ein Familien-Logis, 2te Etage, von 4 Stuben, 8 Alkoven, Kamern, Küchen etc. für 120 Thlr.; desgleichen eine 3te Etage von eben so viel Piecen für 100 Thlr., zu Michaeli über nächste Weihnachten zu vermieten. Das Nähtere bei E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietbung. Auf der Nicolaistraße im goldenen Horn Nr. 749, 3 Treppen hoch, ist eine gut ausmeublirke Stube nebst Kammer, vorn heraus, auf lüftige Michaeli an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Vermietbung. Zwei schöne oneinander stoßende Zimmer mit geräumigem Alkoven für ein oder zwei ledige Herren, nöthigenfalls auch eine Bedientenstube, sind entweder gleich oder zu Michaeli zu vermieten, in der Petersstraße Nr. 33, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Gewölbe nebst Schreibstube für nächste Messe in der Mitte der Hainstraße Nr. 202.

E r g e b e n s t e E i n l a d u n g .

Zu einem Wurstschmaus mit Tanzmusik ladet seine Gönner und Freunde heute Abend ganz gehorsamst ein, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.

August Löwenberg, zur grünen Linde.

Einladung. Zu seinem Einzugschmaus, kommenden Sonntag, als den 5. September, ladet ganz ergebenst ein S. G. Rabisch, in Döbsch.

Einladung. Sonntag, den 5. September, halte ich mein Erntefest, und lade dazu alle meine werten Freunde und Gönner ergebenst ein; auch zelge ich zugleich an, daß mein neues Billard fertig ist. Spühr, Wirth in Abtnaudorf.

Einladung. Heute, als den 8. September, holte ich ein Horn-Concert von einem gut und stark besetzten Chor, bei ungünstiger Witterung im großen Saal; wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken aufzuwarten die Ehre haben werde. Um gütigen Zuspruch bittet J. A. Lindner, auf der großen Funkenburg.